



Premium Heizkörperlack

Hitzebeständiger Glanzlack auf PU-Basis



Produktbeschreibung

Anwendungsbereich	Wasserbasierender Speziallack für die Beschichtung von Heizkörpern.
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none">• Hoch abrieb-, kratz- und stoßfest.• Schnell trocknend• Hoher Weißgrad, nicht vergilbend.• Glanzstabil• Hitzebeständig bis 120°C
Farbton	Weiß
Glanzgrad	Hochglänzend
Dichte	Ca. 1,3 g/cm ³
Bindemittelart	Polyurethan- Dispersion
Inhaltsstoffe	Nach Vdl-Richtlinie Bautenanstrichmittel: Acrylatdispersion, Titandioxid, Wasser, Glykolether, Additive, Methyl- und Benzyl-Isothiazolinon. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Information für Allergiker unter Tel.: 09181-9466.
Produkt- Code	M-LW 01
Untergrund	Der Untergrund muss trocken, sauber, tragfähig, fettfrei und frei von Verunreinigungen sowie trennend wirkenden Substanzen wie z.B., Ölen, usw. sein. Den Untergrund je nach Erfordernis vorbehandeln: siehe Anhang. Industriell beschichtete Heizkörper (Pulverlacke) auf Überstreichbarkeit prüfen. Roststellen sind zu entrostern und mit EURO TOP Allgrund zu grundieren.
Grundanstrich	Falls erforderlich ein Grundanstrich mit EURO TOP Allgrund .

Schlussbeschichtung

Vor Gebrauch gut aufrühren und 1-2 Deckanstriche unverdünnt auftragen. **Euro TOP Heizkörperlack** kann gestrichen, gerollt und gespritzt werden.

Zum Spritzen mit Wasser auf Spritzviskosität einstellen. Zum Schleifen wird ein Schleifpapier oder Schleifvlies (320 – 400er Körnung) empfohlen.

Spritztablette

Spritzverfahren	Airless	Luftunterstütztes Airless-Verfahren
Spritzdruck	100 - 120 bar	40 – 60 bar Zuluft 0,5 - 2,0bar
Düsengröße in Inch	0,008 – 0,011	0,008 – 0,011
Verdünnung	Max 10%	Max 10%

Verbrauch

Ca. 100 ml/m² je nach Untergrundbeschaffenheit. Für die exakte Kalkulation bietet ein Probeanstrich am Objekt die beste Gewähr.

Verdünnung

Mit max. 5% Wasser.

Geeignete Werkzeuge

Pinsel:

Ideal sind Pinsel mit Kunstfaser-Mischborsten.

Rolle:

Ideal zum vorlegen Rollen aus Polyamid (Filt) 5-7mm.

Ideal zum Verschlichten sind Schaumstoffrollen, lösemittelfrei geschäumt.

Reinigung der Werkzeuge

Sofort nach Gebrauch mit Wasser, ggf. unter Zusatz von Spülmittel.

Trockenzeit

Bei +20°C und 60% rel. Luftfeuchte nach ca. 2 Std. staubtrocken. Überstreichbar nach ca. 12 Std. Höhere Temperaturen bzw. Luftfeuchtigkeit verlängern oder verkürzen sich die Trocknungszeiten. Aufgetragenes Material vor Feuchtigkeit schützen, da es sonst zu Oberflächen- bzw. Haftungsstörungen kommen kann.

Verarbeitungstemperatur

Nicht unter +8°C verarbeiten. Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung verarbeiten.

Verpackungsgrößen

750 ml und 2,5 l

Lagerung

Kühl, trocken, frostfrei

Hinweise

VOC- Gehalt

Sicherheitshinweis: EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/i):
140 g/l (2010), dieses Produkt enthält max. 140 g/l VOC.

Sicherheitsratschläge

Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Spritznebel nicht einatmen. Während und nach der Bearbeitung für gründliche Belüftung sorgen. Bei Berührung mit den Augen und der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Bei wasserverdünnbaren Produkten die Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife reinigen. Beratung für Isothiazolinonallergiker unter Tel. 09181-9466. Evtl. Kennzeichnung aus dem Sicherheitsdatenblatt ersichtlich.

Entsorgung

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden. Gebinde mit flüssigen Farbresten bei der Sammelstelle für Altfarben abgeben. AVV- Abfallschlüssel Nr. 080112.

Anhang

Allgemeine Untergrundvorbehandlung bzw. Untergrunderfordernisse vor der Neubeschichtung

Reinigen des Untergrundes, insbesondere von Verschmutzungen und sonstigen haftungsbeeinträchtigenden Stoffen, z.B. Öle, durch geeignete Maßnahmen.

Glänzende Altanstriche müssen vorher angeraut werden. Lose Anstriche sind komplett bis auf den tragfähigen Untergrund zu entfernen. Der zu beschichtende Untergrund bzw. tragfähige Altbeschichtungen sind vorher auf Verträglichkeit mit dem neuen Werkstoff zu prüfen.

Siehe auch VOB, Teil C, DIN 18 363, Absatz 3, Maler und Lackiererarbeiten und BFS- Merkblätter.

Heizkörper / Altanstrich

Tragfähige Altanstriche anschleifen, reinigen und auf Überstreichbarkeit bzw. Verträglichkeit mit dem Neuanstrich prüfen. Ggf. Klebebandtest und Anstrichtest durchführen. Siehe BFS- Merkblatt Nr. 24.

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen der Anwendungstechnik erstellt. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Rechtsverbindlichkeiten können aus vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Weitere Auskünfte erhalten Sie unter 09181-9466.